



Feldbergklinik Dr. Asdonk
Fachklinik für Lymphologie
und Ödemkrankheiten

Leitbild

Unser Motto

Traditionsbewusst – Zukunftsorientiert – Erfolgreich

Stand: Juli 2010

Werte werden auch als „unsichtbare Führungskräfte“ bezeichnet und wirken oft stärker als Vorschriften. Unsere Werte beruhen auf Vertrauen, Unterstützung und Aufrichtigkeit.

Unsere Vorstellung menschlicher, moderner, zweckorientierter und erfolgreicher Rehabilitation lässt sich an folgenden Gedanken festmachen:

Traditionsbewusst:

Die Feldbergklinik Dr. Asdonk besteht seit 1973 als älteste lymphologische Fachklinik in Deutschland. Sie wurde von Dr. Johannes Asdonk gegründet, der die Manuelle Lymphdrainage in die klinische Medizin einführte, ihre Wirksamkeit wissenschaftlich bewies und dadurch ab 1974 die Kassenabrechnungsfähigkeit dieser Behandlung erreichen konnte. Die Seeklinik Zechlin, die aus der Feldbergklinik hervorging, ist die führende Lymphologische Fachklinik im Norden und Osten Deutschlands.

Beide Kliniken stehen unter internistischer Leitung. Die Ärzte sind sehr erfahrene und langjährig tätige Lymphologen. Die Kliniken sind von den zuständigen Gesundheitsämtern auch zur Behandlung Schwerkranker zugelassen, da sowohl personell als auch technisch-apparativ die entsprechende Diagnostik, Behandlung und Pflege gewährleistet sind.

Die Therapie wird durch qualifizierte Lymphdrainagetherapeuten durchgeführt. Die Aus- und Weiterbildung der Lymphdrainagetherapeuten erfolgt in den angeschlossenen Asdonk-Schulen, staatlich anerkannten Lehrinstituten für Manuelle Lymphdrainagetherapie. In der ältesten dieser deutschen Lymphdrainage-Schulen werden seit 1969 Krankengymnasten, Physiotherapeuten sowie Masseure und medizinische Bademeister zu Lymphdrainagetherapeuten ausgebildet.

Zukunftsorientiert:

Im Jahr 2007 hat das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz eine Zertifizierungspflicht für Rehabilitationskliniken erlassen, die den Versorgungsvertrag als Grundlage zur Zulassung einer Klinik zur stationären Rehabilitationsklinik abgelöst hat.

Im Jahr 2009 haben sich die Asdonk Kliniken für das Zertifizierungssystem nach dem Modell von IQMP Reha entschieden und es seit diesem Zeitpunkt sukzessive umgesetzt. Für September 2010 ist die Erstzertifizierung geplant, so dass dem weiteren Betrieb nichts im Wege steht.

Ferner nutzen die Kliniken mehr denn je die Möglichkeiten der modernen Kommunikation, insbesondere in Hinblick auf das Internet. Durch dieses Medium gelingt es, sämtliche Beteiligten des Rehabilitations- und Heilungsprozesses einander näher zu bringen und dem Ziel, die Behandlung verzahnt und ohne unnötige Unterbrechungen und den damit einhergehenden, unnötigen Verschlechterungen des Gesundheitszustands der Patienten zu gewährleisten. So können sich Patienten in bisher nie dagewesener offener und ehrlicher Art und Weise über das Forum auf den Internetseiten unterhalten, ohne sich ihrer Krankheit zu schämen. Das Gästebuch nimmt vielen Besuchern die Unsicherheit, die vor deren Besuch herrscht, indem es offen und ehrlich über die Erfahrungen der bisherigen Besucher in den Kliniken informiert.

Der Internetauftritt ist gegliedert nach den Interessengruppen, die die Seite besuchen, so dass sich sowohl Patienten, Ärzte, Therapeuten, Kostenträger als auch Sozialdienste sofort zurechtfinden und die Informationen finden, die sie benötigen. Das pdf-Format erlaubt es, ausführliche Informationen in Sekundenschnelle zu den Interessenten zu bringen, und sofern das Material nicht gedruckt wird, leistet es noch einen Beitrag zur Umwelt, nachdem auch bereits der Postweg ausgeblieben ist.

Unseren Patienten bieten wir mittlerweile in jedem Zimmer Internet per Funk (WLAN) an, da wir wissen, wie wichtig der Kontakt zur Arbeit auch in der Zeit der stationären Rehabilitation ist und dies sogar über den weiteren Verbleib im Unternehmen entscheiden kann.

Erfolgreich:

Nicht umsonst haben die Asdonk Kliniken bislang noch alle wirtschaftlichen Hindernisse bestanden, eingeschlossen diverser Gesundheitsmarktreformen und Kostendämpfungsgesetze, die für so manche Rehabilitationskliniken das Aus bedeutet haben.

Die Stärke der Kliniken liegt in ihrem Erfolg auf allen Ebenen:

Die Grundlage für den Erfolg einer Klinik ist der Erfolg bei der Behandlung der Krankheitsbilder. Hierbei können die Asdonk Kliniken auf die längste Erfahrung aller lymphologischen Fachkliniken der Welt zurückblicken und sich die diese Zunutze machen. Sowohl bei Patienten, Ärzten, Kostenträgern und Therapeuten ist bekannt, dass die Asdonk Kliniken therapeutisch und medizinisch zu den Premiumanbietern am lymphologischen Markt gehören.

Ferner sind die Asdonk Kliniken auch im wirtschaftlichen Segment erfolgreich – mit positiven Ergebnissen in den letzten fünf Jahren darf mit einer weiterhin erfolgreichen Zukunft gerechnet werden. Beide Kliniken waren seit je her in Familienbesitz. Der nächste anstehende Generationswechsel ist bereits eingeleitet worden. So leitet der Sohn des Geschäftsführers Werner Beck bereits heute nach Abschluss seines BWL-Studiums mit Schwerpunkt des Gesundheitsmarktes die Feldbergklinik.

Neben diesen drei Kernpunkten finden noch folgende Werte Einzug in die Kliniken:

Partnerschaft:

Zuweisende Ärzte (bundesweit), Krankenhäuser, Universitätskliniken sowie Praxen von niedergelassenen Lymphdrainagetherapeuten, unsere Lymphdrainage-Schulen sowie auch alle weiteren Geschäftspartner und Lieferanten des Hauses sind unsere Partner, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Mit diesem Personenkreis pflegen wir einen zeitnahen und differenzierten Austausch relevanter Informationen. Wir pflegen mit Ihnen eine verlässliche und faire Zusammenarbeit und bemühen uns aktiv um einen regen Gedankenaustausch. Die gute Kooperation kommt in erster Linie den Patienten zugute und ist ein wesentliches Element für gute Behandlungsergebnisse.

Patientenorientierung:

Der Patient steht im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen. Dieser Leitsatz findet sich nicht nur in unseren Broschüren, sondern wird täglich von unseren Mitarbeitern verifiziert. Die Patientenzimmer (Einzelzimmer ohne Aufpreis!) sind behindertengerecht ausgestattet. Für Ehepaare und für die Mitaufnahme von Begleitpersonen stehen Doppelzimmer zur Verfügung. Der persönliche Wohnbereich mit Dusche und WC, Telefon und TV mit Satellitenanschluss sowie Wireless Lan bietet den richtigen Rahmen für einen erholsamen Aufenthalt und eine erfolgreiche Behandlung. Der Patient soll sich in unserem Hause wohl fühlen, indem wir seine körperliche, psychische, soziale und berufliche Situation bei seiner Behandlung mit einbeziehen. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe und zeigen Strategien zur Bewältigung von Langzeitfolgen auf. Therapieziele werden mit dem Patienten vereinbart und regelmäßig kontrolliert.

Wir sind uns bewusst, dass erzielte Behandlungserfolge und die Zufriedenheit unserer Patienten die Grundlage unserer Arbeit bilden. Für uns ist jeder Patient unabhängig von Krankheitszustand, sozialer Herkunft, Sprache, Kultur oder Religion ein mündiger Partner. Wir respektieren und fördern die Individualität und die Entscheidungsfähigkeit unserer Patienten. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir passende Ziele und Wege zu deren Umsetzung. Sowohl die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen als auch unsere Richtlinien im Zusammenleben begründen wir transparent und hinterfragen sie immer wieder

kritisch. Rückmeldungen unserer Patienten sind uns wichtig. Dafür hat jeder Mitarbeiter ein offenes Ohr. Zusätzlich nimmt ein Patienten-Manager schriftliche oder mündliche Wünsche und Beschwerden persönlich entgegen und bearbeitet sie umgehend. Darüber hinaus wird jeder Patient gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, der dann vom Patientenmanager an die betreffenden Abteilungen weitergeleitet wird. Jeder Fragebogen wird statistisch ausgewertet.

Die Betreuung und Beratung unserer Patientinnen und Patienten hört für uns nicht mit dem Abschluss der Rehabilitation in unserem Hause auf. Wir machen uns für eine langfristig optimale Versorgung unserer Patienten stark. Deshalb arbeiten wir eng mit den weiterbehandelnden Ärzten, Krankengymnasten und Therapeuten zusammen. Wir bemühen uns zusätzlich darum, unsere Patientinnen und Patienten zu einer selbständigen Vor- bzw. Nachsorge zu aktivieren. Im Internet finden Patienten Therapeuten, die in den Asdonk-Schulen ausgebildet wurden und nach Asdonk-Standard (2x täglich Lymphdrainage und anschließende Bandagierung) arbeiten. Zudem existiert eine Liste mit lymphologisch ausgebildeten Ärzten, denen sich die Patienten nach ihrem Klinikaufenthalt anvertrauen können.

Teilhaborientierung:

Grundlage unseres medizinischen Handelns ist das biopsychosoziale Modell. Unser Anliegen ist es, die Lebensqualität für den Rehabilitanden auf der Ebene seiner funktionalen Gesundheit, seiner Aktivitäten und die Teilhabe in den für ihn wichtigen Lebensbereichen zu erhöhen.

Effizienz:

Dem zunehmenden Kostendruck im Gesundheitswesen begegnen wir mit einem strukturierten, evidenzbasierten Behandlungskonzept, hoher Behandlungskompetenz, möglichst kurzer Aufenthaltsdauer sowie umfassender Qualitätssicherung. Unsere therapeutischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten haben Grenzen. Wir sind der Versichertengemeinschaft und den Kostenträgern verpflichtet, unsere Möglichkeiten optimal einzusetzen. Da wir nur das anbieten und ausgeben können, was unsere Einnahmen erlauben, ist ein gerechter und wohl ausgewogener Einsatz aller verfügbaren Mittel nötig, damit jeder Patient die Betreuung und Therapie erhält, die für ihn am wirksamsten ist. Optimale Betriebsabläufe und umweltbewusster Umgang mit Rohstoffen sind das Gebot der Stunde.

Attraktivität:

Aufgrund zeitgemäßer Arbeitsverträge, strukturierter Weiterbildungsmöglichkeiten und eines ausgezeichneten Betriebsklimas gehört die Feldbergklinik zu einem der größten und attraktivsten Arbeitgeber der Region. Dabei ist uns bewusst, dass nur ein hervorragend ausgebildeter Mitarbeiter eine qualitativ hochwertige Leistung erbringen kann.

Darüber hinaus sehen wir in der Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit die Grundlage unseres hohen Qualitätsstandards.

Im Rahmen der vielfältigen Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeitswelt haben bei uns die Verwirklichung und stetige Weiterentwicklung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes hohe Priorität.

Kommunikation:

Wir, die Mitarbeiter der Asdonk Klinken kommunizieren offen und mit gegenseitiger Wertschätzung. Darüber hinaus sind intensiver Informationsaustausch und kurze Kommunikationswege Grundvoraussetzung für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Kollegenkreis zum Wohle der uns anvertrauten Patienten.

In regelmäßigen Sitzungen der Qualitätszirkel werden bestehende Qualitätsstandards überdacht, neu bewertet und neue Ziele zum künftigen Handeln festgelegt. Die so erzielte Ergebnisqualität wird dokumentiert.

Als Klinik stehen wir im öffentlichen Interesse und stehen mit der Öffentlichkeit in konstruktivem Dialog. Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit benachbarten Institutionen, der Gemeinde, dem Landkreis und der gesamten Region.

Es gibt Tage der offenen Tür, Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und Therapeuten, Teilnahme und Mitwirkung an Kongressen im In- und Ausland, Kontakte zu medizinischen Fachgesellschaften im In- und Ausland, Gespräche mit Selbsthilfegruppen.

Transparenz

Unternehmerische Entscheidungen werden anhand ethischer Grundsätze getroffen und permanent überprüft.

Ethische Grundsätze

Ethik ist für uns ein zentraler Bestandteil unserer Professionalität und bedeutet für uns in konkreten Arbeitssituationen ein Wertesystem zu haben, welches für uns handlungsleitend ist.

- Selbstverständlich sind wir ein wirtschaftlich arbeitendes Unternehmen. Unser Grundsatz ist jedoch, dass der Nutzen für den Patienten immer im Vordergrund steht. Wir sehen uns als Partner unserer Patienten und Vertragspartner.
- Uns ist bewusst, dass jede unserer Handlungen Konsequenzen hat. In einem komplexen System wie einer Organisation, ist es nicht immer einfach, diese von vornherein abzusehen. Wir sehen es als unsere Pflicht an, unser Wirken und die Reaktionen unserer Patienten und Geschäftspartner permanent zu beobachten, in Frage zu stellen und Vorschläge zur Verbesserung der Zusammenarbeit zu unterbreiten.
- Wir beobachten leider immer mehr den Trend, dass Unternehmen als „komplexe Maschinen“ angesehen werden und das Individuum in den Hintergrund gerät. Unser Verständnis ist, dass der Mensch und letztendlich die damit verbundene Menschlichkeit nie vergessen werden darf. Selbst bei harten und somit schwierigen Entscheidungen müssen wir unserem Gegenüber immer noch in die Augen schauen können.
- Wir sind keine Schaumschläger und Übertreiber. Unser Grundsatz ist, dass wir wissen was wir können und dies auch mit unseren Partnern klären. Wir bilden uns ständig weiter, um für unsere Patienten den größtmöglichen Mehrwert zu stiften. Aufträge, die uns persönlich oder fachlich überfordern, lehnen wir grundsätzlich ab oder leiten sie ggf. an sachkundige Kollegen weiter. Für uns bedeutet Ethik und Professionalität auch, uns durch Supervision und Weiterbildung zusätzlich abzusichern und zu überprüfen.

- Unsere Mitarbeiter sind weltoffen und haben ein moralisches Fundament, das auf dem Humanismus basiert. Wir distanzieren uns auch von jeglichen Sekten oder ähnlichen Organisationen wie z. B. Scientology.
- Wir sagen was wir tun und wir tun was wir sagen!
- Alle internen Vorgänge werden mit einem Höchstmaß an Diskretion und Vertraulichkeit behandelt. Hier greift der Datenschutz.

Alle Mitarbeiter arbeiten an einer ständigen Qualitätsverbesserung mit und tragen Sorge für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Wir überprüfen und dokumentieren die effiziente Nutzung der eingesetzten Mittel und die Qualität unserer Arbeit.

Mitarbeiter erleben Ihren Arbeitsraum und die kollegiale Zusammenarbeit als System der gegenseitigen Unterstützung, Solidarität und kritischer Reflexion.

Qualitätssicherung

„Unsere Qualität sichert unsere Zukunft.“

Seit der Eröffnung der Asdonk Kliniken entwickeln wir uns ständig weiter.